

## PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 21. Oktober 2021

### Der Kreis Steinburg testet das Sirensystem am Samstag, 23. Oktober, mit einem Probealarm

Im gesamten Kreis Steinburg wird am Samstag, 23. Oktober, Alarm gegeben. Glücklicherweise handelt es sich hierbei nur um einen Alarm zur Probe. Mit diesem Probealarm werden von 12 Uhr an die im Kreisgebiet befindlichen Sirenen getestet. Ziel des Probealarms ist es aber auch, die Bevölkerung für die Bedeutung der Signale zu sensibilisieren.

#### Ablauf

Der Probealarm beginnt um 12 Uhr mit dem 1-minütigen Dauerton für „Entwarnung“.

#### Entwarnung



1 Minute Dauerton

#### Bedeutung

Aufhebung aller Alarme, Ende der Gefahr.

Anschließend folgt der 1-minütige auf- und ab-schwellende Heulton für die Warnung „Gefahr“.

#### Warnung der Bevölkerung



1 Minute auf- und ab-schwellender Heulton

#### Bedeutung

Bei besonderen Gefahrenlagen (z. B. Austritt von Giftstoffen, Hochwasser etc.)

Amt  
Hauptamt

Dienstgebäude  
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin  
Fiona Glatki

Zimmer  
218

Kontakt  
Telefon: 04821/69 568  
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/699 568

E-Mail:  
f.glatki@steinburg.de

Anschrift  
Kreis Steinburg – Der Landrat  
Viktoriastr. 16-18  
D – 25524 Itzehoe

[www.steinburg.de](http://www.steinburg.de)



Der Probealarm endet mit dem 1-minütigen Dauerton für „Entwarnung“.



### **Hinweise zum Verhalten bei Warnung**

Wird, wie kommenden Samstag zur Probe, mittels der Sirenen ein Warnsignalton ausgelöst, so gilt für die Bevölkerung:

1. Ruhe bewahren sowie Gebäude/Wohnungen aufsuchen,
2. Türen und Fenster schließen/geschlossen halten,
3. Radio einschalten – auf Durchsagen achten (Tipp: Es sollte für den Fall eines Stromausfalls ein Radio mit Batteriebetrieb vorhabenden sein.),
4. Informationen der „NINA“ Warn-App beachten und
5. die Nachbarn informieren.

### **Hinweis zum Sirensignal bei Feuealarm**



Das Alarmierungssystem des Kreises Steinburg soll dazu beitragen, die Menschen im Kreisgebiet im Falle einer größeren und vor allem lang anhaltenden Gefährdung zu alarmieren. Kommt es zu einem Großschadensereignis, bekommen die Bürgerinnen und Bürger wichtige Informationen über die Internetseite des Kreises Steinburg ([www.steinburg.de](http://www.steinburg.de)), die Warn-App „NINA“ und die Durchsagen im Radio.

Hinweise zur persönlichen Vorbereitung auf besondere Situation finden sie unter [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de). Gedruckte Broschüren sind bei der Kreisverwaltung erhältlich.

**Der Notruf 112 darf für Rückfragen zum Sirenenalarm nicht genutzt werden.**

**Ansprechpartner bei Rückfragen**

Stefan Schmidt

Ordnungsamt

Zivil- und Katastrophenschutz

Tel.: 04821 / 69 - 297